Nicole und Matthias Köpke
Boben Enn 6
17291 Nordwestuckermark
Tel. 03984-719416
koepkematthias@aol.com

Zollchow, den 10.05.2023

Gesundheitsamt Uckermark
z.Hd. Frau Krasemann
Karl-Marx-Straße 1
17291 Prenzlau

Stellungnahme zu Ihrem Schreiben vom 27.02.2023 bezüglich Masernimpfung

Sehr geehrte Frau Krasemann,

hiermit widersprechen wir Ihrer Aufforderung zur Vorlage einer Masernimpfung und berufen uns dabei u.a. auf den Grundgesetzartikel 4 „Glaubens, Religions- und Gewissensfreiheit". Wir sind keine Mitglieder irgendeiner Religionsgemeinschaft oder Kirche, sondern sog. „Heiden", denen der Bibelglaube trotzdem etwas angeht. Warum? Weil man u.E. das Weltgeschehen nur ungenügend verstehen kann, wenn man die Lehren der Bibel nicht kennt. Lassen Sie uns auf diese Lehren näher eingehen und bezüglich unseres Widerspruchs folgende Stellungnahme abgeben.

Am 27.01.2021 haben die fünf obersten Repräsentanten der BRD, Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble, Bundeskanzlerin Angela Merkel, Bundesratspräsident Reiner Haseloff und der Präsident des Bundesverfassungsgerichts Prof. Dr. Stephan Harbarth, als ranghöchste Vertreter der Verfassungsorgane, die Patenschaft über die Sulzbacher Tora-Rolle (die 5 Bücher Mose im alten Testament) übernommen.[1] ***„Der Staat bekennt sich damit"***, wie Herr Schäuble in seiner Rede vor dem Bundestag am selben Tag sagte, ***„zu einer Zukunft, in der Juden in Deutschland ihr Jüdisch-Sein offen, sicher und sichtbar in unserer Mitte leben können."*** Was bedeutet denn diese Aussage in Verbindung mit dem Akt der übernommenen Patenschaft, die jeden Repräsentanten und Staatsdiener der BRD (auch Sie?) bindet? Jüdisch-Sein heißt u.a. **WELTHERRSCHAFTSSTREBEN** (Jakob-Segen, 1. Mose 27, 28-29)! Jüdisch-Sein muss aber auch heißen, die **Freiheit** der nicht-jüdischen Menschen und Völker achten und durchsetzen (Esau-Segen, 1. Mose 27, 39-40)! Beides ist in der Tora-Rolle geschrieben, gilt als Gotteswort und ist GESETZ für jeden Israeliten.[2] **Der Deutsche Staat und jeder Staatsdiener hat also, neben dem israelitischen** (jüdisch-christlich-freimaurerisch) **Weltherrschaftsstreben ebenfalls die Patenschaft über die sog. „heidnische" Freiheit von diesem Joch (Esausegen) übernommen, auf den wir uns beziehen. Der Staat und seine Organe müssen demzufolge die Freiheit von Jakob-Israels Joch**

1 Quelle: Die Beiträge „Gedenkstunde im Bundestag für die Opfer des Nationalsozialismus" vom 27.01.2021 auf dem Youtube-Kanal „Tagesschau", Link: https://www.youtube.com/watch?v=BD74orrdPsA&t=916s und „Sulzbacher Torarolle" vom 28.01.2021 auf dem Youtube-Kanal „Deutscher Bundestag" https://www.youtube.com/watch?v=iKljiKHEiTk&t=1s abgerufen jeweils am 20.12.2021.

2 ***„Das von Gott Geoffenbarte , das in der Heiligen Schrift enthalten ist und vorliegt, ist unter dem Anhauch des Heiligen Geistes aufgezeichnet worden, denn aufgrund apostolischen Glaubens gelten unserer heiligen Mutter, der Kirche, die Bücher des Alten wie des Neuen Testamentes in ihrer Ganzheit MIT ALLEN IHREN TEILEN als heilig und kanonisch, weil sie, UNTER DER EINWIRKUNG DES HEILIGEN GEISTES geschrieben (vgl. Joh. 20,31; 2. Tim. 3,16; 1. Petr. 1,19-21 und 3,15-16), GOTT ZUM URHEBER HABEN und als solche der Kirche übergeben sind. Zur Abfassung hat Gott Menschen erwählt, die ihm durch den Gebrauch ihrer eigenen Fähigkeiten und Kräfte dazu dienen sollten, all das und NUR das, was er – in ihnen und durch sie wirksam – geschrieben haben wollte, als echte Verfasser schriftlich zu überliefern. Da also ALLES, was die inspirierten Verfasser oder Hagiographen aussagen, als vom Heiligen Geist ausgesagt zu gelten hat, ist von den Büchern der Schrift zu bekennen, DASS SIE SICHER, GETREU UND OHNE IRRTUM DIE WAHRHEIT LEHREN, die Gott um unseres Heiles willen in den Heiligen Schriften aufgezeichnet haben wollte.*** *(2. Vatikanisches Konzil, Dogmatische Konstitution über die göttliche Offenbarung [1965]).* ***"*** (Quelle: Franz Buggle: Denn sie wissen nicht was sie glauben, S. 21).
Durch die Bibel BEKENNT sich das Volk Israel (Judentum = sog. Altes Israel [Altes Testament] und Christentum = sog. Neues Israel [Altes u. Neues Testament]) **durch seinen Glauben zu den HEILSTATEN und VERHEISSUNGEN des Bibel-Gottes Jahweh. HEILSTATEN = Belohnung der Gehorsamen und Bestrafung der Ungehorsamen! Die Bibel erhebt den Anspruch, in allen ihren Teilen göttlich inspirierter Basistext und letzte Leitlinie und Instanz ethisch-moralischen und religiösen Denkens zu sein.**

der Weltherrschaft ebenso unterstützen und gewährleisten. Das gehört u.E. zur Staatsräson[3] **der Bundesrepublik Deutschland, weil die Erfüllung der biblisch-göttlichen Gebote direkt mit der Sicherheit Israels verknüpft ist** (s. w. u.)**.** Jeder der einen Eid auf das Grundgesetz, auf die Bibel oder ganz allgemein auf Gott (Jahweh) ablegt, wie z.B. Politiker, Beamte des Staates und der Kirchen, Richter, Militär- und Ordensangehörige, Priester usw., müssen doch die biblischen Gottesgesetze, so auch den Esausegen (1. Mose 27,40) als oberstes biblisches Gottes-Gesetz anerkennen, respektieren und unterstützen! ***„Ihr*** (Israeliten) ***sollt auf den vollständigen Wortlaut dessen, worauf ich*** (Gott Jahweh) ***euch verpflichte, achten und euch daran halten. Ihr sollt nichts hinzufügen und nichts wegnehmen“*** (5. Mose 13,1)***. „Füg seinen*** (Gott Jahwehs) ***Worten nichts Eigenes hinzu, sonst weist er dich*** (Israel, die Israeliten) ***zurecht, und du stehst als Lügner da“*** (Sprüche 30,6).[4]

Sind nicht Rabbiner, Bischöfe, Imame, Meister von Stuhl (Freimaurerei) und strenggenommen auch jedes Mitglied der abrahamitischen Religionen (auch Sie?) und der Freimaurerei irgendwie „Stellvertreter des Bibelgottes Jahweh“ hier auf Erden, mit dem Auftrag, die Verheißungen dieses Bibelgottes zu erfüllen (s.o.)?

Warum sollten wir Vertrauen in eine Regierung haben, die planmäßig an unserer Knechtschaft (1. Mose 27,29) arbeitet und uns unsere Freiheit von dieser Sklaverei (1. Mose 27,40) verweigert? Die meisten Lenker in Politik und Wirtschaft gehören doch in irgendeiner Form dem geistlichen Israel (Judentum, Christentum, Freimaurerei, Lions-Club, Rotary-Club, Bilderberger u.a.) an, und betreiben, mit der Verwirklichung des biblischen Ziels der o. g. Weltherrschaft, sog. „hohe“ Politik. „Hohe“ Politik ist demzufolge dann auch die Beanspruchung, Gewährung und Umsetzung des Esausegens/1. Mose 27,40 durch uns und alle das Weltgeschehen beeinflussende Beteiligte!

Wir lehnen das derzeitige „Masernschutzgesetz“, welches von der Bundesrepublik Deutschland erlassen wurde, gänzlich ab. U.E. Ist bereits der Ausdruck „Masernschutzgesetz“ irreführend, weil der damit behauptete Schutz vor Masern überhaupt nicht exakt wissenschaftlich bewiesen ist (siehe die Anlagen, besonders „Schwarzbuch Impfen – Anspruch und Wirklichkeit beim Impfen“). Wir sehen das „Masernschutzgesetz“ als ein künstliches, von bibelgläubigen Menschen geschaffenes Konstrukt an, um biblische Prophetie in die Tat umzusetzen und zur Erfüllung[5] zu bringen. **WIR EMPFINDEN DAS „MASERNSCHUTZGESETZ“, UND ALLE DAMIT ZUSAMMENHÄNGENDEN MASSNAHMEN, ALS EIN UNS VON JAKOB-ISRAEL AUFERLEGTES JOCH DER ERSTREBTEN (WELT)-HERRSCHAFT!**[6] Siehe dazu 1. Mose 27,29:

„Völker *(Esau-Edom)* ***sollen Dir*** *[Jakob-Israel]* ***dienen und Völkerschaften sich vor dir nieder-beugen! Sei Herr über deine Brüder;“.***

Dieses Joch lehnen wir berechtigterweise vollständig ab, und folgerichtig legen wir hiermit an dieser Stelle bei Ihnen Widerspruch und Protest gegen dieses Joch ein. Siehe dazu 1. Mose 27,40:

„Und es wird geschehen, wenn du *[Esau]* ***dich losmachst, wirst du auch ein HERR sein und sein*** *[Jakob-Israels]* ***Joch von deinem Halse reißen wirst.“***

Wir fordern hiermit im Namen des Esausegens, also gemäß unserem göttlichen Recht in 1. Mose 27,40, dass das von Jakob-Israel initiierte (1. Mose 27,29), u.E. auf eingeflößter Furcht, Irreführung und evtl. arglistiger Täuschung[7] beruhende „Masernschutzgesetz“ sofort aufgehoben wird.

Das staatliche „Masernschutzgesetz“ ist ein schwerwiegender Eingriff in unsere **göttlich** und **weltlich** in den jeweiligen Verfassungen garantierten Grundrechte, wie sie Gott Jahweh in der **Bibel** für uns im Esausegen, 1. Mose 27,40 (der deutsche Staat hat sogar am 27.01.2021 die Patenschaft über eine Tora-Rolle übernommen) und der **weltliche Staat** in den folgenden **Grundgesetz-Artikeln** (GG) für die BRD festgeschrieben hat:

---

3 Siehe in der Anlage „Rechtsgutachten“ Teil I die Punkte 4 „Was bedeutet Staatsräson?“, 4.1. „Staatsräson in der BRD?“, 4.2. „Gehört der Esausegen auch zur Staatsräson?“.

4 Findet sich auch im Neuen Testament: ***„Ich erkläre jedem, der die prophetische Botschaft dieses Buches hört: ‚Wenn jemand etwas zu dem hinzufügt, was hier geschrieben steht, dem wird Gott die Plagen zufügen, die in diesem Buch beschrieben sind. Und wenn jemand irgendetwas von den prophetischen Worten dieses Buches unterschlägt, dem wird Gott das wegnehmen, was ihm in diesem Buch als Anteil zugesprochen ist, das Recht, in der heiligen Stadt zu wohnen und vom Baum des Lebens zu essen.‘“*** (Offenbarung 22,18-19***).***

5 Siehe in der Anlage „Rechtsgutachten“ Teil II Punkt 21. „Sind Betrug und Irreführung zur Erlangung der Weltherrschaft erlaubt?“.

6 Siehe in der Anlage „Rechtsgutachten“ Teil II Punkt 9. „Biblische Weltherrschaft? Gibt es dafür Beweise?“

7 Siehe in der Anlage „Rechtsgutachten“ Teil II Punkt 21. „Sind Betrug und Irreführung zur Erlangung der Weltherrschaft erlaubt?“.

Artikel 1, 1-3; Artikel 2, 1-2; Artikel 3, 1-3; Artikel 4, 1-2; Artikel 5, 1-3; Artikel 6, 1-2; Artikel 20, 1-4. Wir berufen uns hier u.a. auch auf den Artikel 4, 1-2 des deutschen Grundgesetzes:

„Die Freiheit des Glaubens, des Gewissens und die Freiheit des religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisses sind unverletzlich. Die ungestörte Religionsausübung wird gewährleistet."

Damit genießen die Verfasser göttlichen und weltlichen **Rechtsschutz**, den sie hiermit für sich und ihre Familie beanspruchen und geltend machen. Wir fordern daher für uns und unsere Familie von allen Religionsgemeinschaften und deren Regierungen, Behörden und Mitgliedern die vollständige **göttlich-religiöse Immunität** und von allen staatlichen und überstaatlichen Regierungen, Behörden und Mitgliedern die vollständige **staatlich-weltliche Immunität**. Keiner geistlich-religiösen und weltlich-staatlichen Macht wird es unsererseits erlaubt, in unsere jeweiligen Grundrechte einzugreifen. Dies betrifft hier sowohl ganz speziell das weltliche „Masernschutzgesetz" als auch ganz allgemein jedes selbstbestimmte, eigenverantwortliche souveräne Handeln von uns und unserer Familie. Deshalb fordern wir für uns und unsere Familie von den jeweils zuständigen geistlichen und weltlichen Stellen, eine rechtsgültige Befreiung vom derzeitigen „Masernschutzgesetz" die Sie uns bitte ausstellen und aushändigen. Falls Sie dafür nicht zuständig sein sollten, bitten wir Sie, dieses Schreiben an Ihre jeweilige Regierung oder Leitung oder die dafür zuständige Stelle weiterzugeben. Der Kardinal Faulhaber sagte ganz folgerichtig am 27.8.1922 bei der Generalversammlung der Katholiken Deutschlands in München:

„Wo die Gesetze eines Staates mit den Geboten Gottes *(Jahwehs)* ***in Widerspruch stehen, da gilt der Satz ‚Gottesrecht bricht Staatsrecht'."***[8]

Ganz in diesem Sinne ist das folgende PRAXISBEISPIEL:
Die Beschneidung von männlichen Kindern

„Mit der ausdrücklichen gesetzlichen Erlaubnis des Beschneidungsaktes (§ 1631 d BGB – Beschneidung des männlichen Kindes) verletzt der deutsche Staat die Schutzpflicht. Das Kindeswohl wird durch die elterlich veranlasste Beschneidung nicht nur gefährdet, sondern verletzt. Dagegen muss der Staat einschreiten und darf es nicht positiv gestatten."[9]

Der Staat schreitet aber nicht ein, sondern gestattet die männliche Beschneidung. § 1631 d BGB wird mit Bezug auf Art. 4, 1-2 GG **„Religions-, Glaubens- und Gewissensfreiheit"** seitens des Staates gerechtfertigt. Die Begründung lässt sich in der Bibel in 1. Mose 17,11 finden ***„Wenn aber ein Männlicher nicht beschnitten wird an seiner Vorhaut, wird er ausgerottet werden aus seinem Volke, weil er meinen Bund gebrochen hat."***

Der Staat erlaubt mit der Beschneidung eine Körperverletzung des Kindes aus religiösen Gründen. Erlaubt der Staat auch die Körperverletzung durch Impfung aus religiösen Gründen?[10] oder die Nicht-Impfung aus religiösen Gründen gemäß 1. Mose 27,40 (Esausegen)?

Wie lässt sich denn die Körperverletzung durch Impfung, wie sie z.B. im „Gesetz für den Schutz vor Masern und zur Stärkung der Impfprävention" („Masernschutzgesetz") vom 10.02.2020 vorgesehen ist mit den o.g. Artikeln des GG vereinbaren? Kann denn hier nicht auch das Kindeswohl durch die elterlich veranlasste Impfung gefährdet oder gar verletzt werden? Siehe dazu den Beipackzettel zum Impfstoff. Wird hier, wie im o.g. „Beschneidungsgesetz", die Schutzpflicht des Staates gegenüber dem Kind, mit der Begründung der Religions- und Glaubensfreiheit Art. 4 1-2 GG, verletzt? Oder wird hier seitens des Staates als Gesetzgeber mit zweierlei Maß gemessen? **Wo bleibt der Gleichheitsanspruch in Art. 3, 1-3 GG?** Einige Eltern dürfen ihre Kinder aus religiösen Gründen laut Gesetz (§ 1631 d BGB, Beschneidung) körperlich und seelisch schädigen, jedoch hat mein Kind nicht das Recht jemand anderes anzustecken bzw. zu schädigen, wie ja oft die Begründung der Impfbefürworter lautet, was aber erst einmal eine unbewiesene Hypothese und Behauptung ist (siehe Anlagen). Mein Kind kann das ganze Leben lang gesund bleiben und auch niemanden anstecken, wogegen geimpfte Personen durchaus andere Personen anstecken können (bis 14 Tage nach der Impfung gelten z.B. gegen Masern geimpfte als ansteckend). **Wo bleibt auch hier der Gleichheitsanspruch Art 3, 1-3 GG und die**

---

8 Siehe **„Wichtige Bemerkung zu vorliegender Stellungnahme"** am Schluss dieses Briefes und die **Anlage „Gehorsam"**.

9 Quelle: HRRS Juli/August 2013; „Erläuterungen zum neuen § 1631 d BGB – Beschneidung des männlichen Kindes" von PD Dr. Jörg Scheinfeld, Mainz. https://www.hrr-strafrecht.de/hrr/archiv/13-08/index.php?sz=8 Abgerufen am 12.09.2020.

10 **Siehe in der Anlage „Rechtsgutachten" Teil I die Fußnote 28**. Ebenfalls **„Die Religionsfreiheit ist das entscheidende Argument"** in „Zeit-online" vom 27.08.2012: https://www.zeit.de/zustimmung?url=https%3A%2F%2Fwww.zeit.de%2Fgesellschaft%2Fzeitgeschehen%2F2012-08%2Fgesetz-beschneidung-religionsfreiheit abgerufen am 12.09.2020.

Verhältnismäßigkeit?

Dass durch die vollzogene Impfung in das Recht des Kindes auf Leben und körperliche Unversehrtheit eingegriffen wird (Art. 2, 2 GG), liegt auf der Hand.

„Die Verabreichung des Impfstoffs durch eine Spritze verletzt Gewebe. Zusätzlich – und das ist wichtiger – beeinflusst sie das Immunsystem des Menschen. Das ist der Sinn der Impfung – und ein starker Eingriff in die Gesundheit. Die weit verbreitete Rede der Impfung als einen ‚Pieks‘ ist bestenfalls irreführend. Mit dem Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit eng zusammen hängt die körperliche Selbstbestimmung.[11] Dieses Grundrecht umfasst das Recht der Selbstverletzung und die Freiheit zur Krankheit.[12] Die Verfassung zwingt grundsätzlich niemanden dazu, gesund zu leben und Krankheiten zu vermeiden. Staatlicher Paternalismus ist dem Grundgesetz völlig fremd. Eine Verpflichtung zur Impfung greift in diese Freiheit zur körperlichen Selbstbestimmung ein.“[13]

Wir sehen das Wohl unserer Kinder Phillip und Linda durch die Impfung gefährdet[14], somit haben wir ein Abwehrrecht gegen den Staat, der eine Körperverletzung durch Impfung gesetzlich vorschreibt oder indirekt verlangt, deren Nutzen noch nicht einmal exakt wissenschaftlich und seriös begründet ist, der ernsthafte körperliche und seelische Schäden anrichten kann, und u.E. damit unverhältnismäßig ist (siehe Anlagen). Wir haben ja auch das im Grundgesetz Art. 5, 1 verbriefte Recht, unsere Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und uns aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Ist denn unser Handeln, welches auf wissenschaftlichem Selbststudium beruht strafbar, wenn es nicht mit der öffentlichen Meinung konform geht? Um die Eingriffstiefe durch Impfung richtig einzuschätzen, muss man sich bewusst machen, dass mit dem Impfen ein Gemisch von z.T. hochgiftigen Substanzen in den Körper injiziert wird, das z.T. zu ernsten und bleibenden Schädigungen des Körpers führen kann (siehe die Beipackzettel zum Impfstoff). Es gibt also beim Impfen auch durchaus Risiken für Gesundheit und Leben des Kindes. Wir sind keine Lottospieler, die auf irgendeinen „Hauptgewinn“ aus sind, allerdings möchten wir auch keine künstliche Schädigung (verlieren der natürlichen Gesundheit) der Kinder riskieren. Ebenso kann es auch zu Ängsten und Traumatisierungen der Kinder durch das Impfen kommen.[15]

Folgt man dem Grundgesetz, gehört zum Schutz der Religionen und der verschiedenen Weltanschauungen eben nicht nur die Sicherung kultischer Handlungen, sondern selbst die Garantie einer bestimmten weltanschaulichen Lebensweise. Der Esausegen, auf den wir uns hier und in unserer **Selbstermächtigung**[16] beziehen, ist aber mehr als das. Er ist ein grundlegendes, in der Bibel vorgeschriebenes jüdisches und christliches Gesetz für uns[17] und somit für uns das wichtigste Gebot der Bibel. Die Begründung lässt sich in 1. Mose 27,40 finden:

„Und es wird geschehen, dass du auch ein Herr und sein (Jakob-Israels) ***Joch von deinem Halse reißen wirst.“***

Dieser biblische göttliche Auftrag an uns muss vom Grundgesetz geschützt werden. Wäre es nicht so, verlöre die Demokratie einen maßgeblichen Teil ihrer westlichen Überzeugungen. Der Staat greift durch das derzeitige „Masernschutzgesetz“ tief in unser biblisch verbrieftes Grundrecht des Esausegens ein, indem er uns die Erfüllung des Esausegens verbietet, nämlich das Abwerfen von Jakob-Israels Herrschaft-Joch. Das derzeitige „Masernschutzgesetz“ ist ja u.E. gerade ein Teil dieses Herrschafts-Joches, welches uns durch den Segen von Bibelgott Jahweh (Esausegen) abzuwerfen befohlen ist. Könnten wir uns auf Art. 4, 1-2 GG berufen, wenn wir uns nicht auf den Esausegen

11 Jarras/Pieroth, Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, 16. Aufl. 2020, Art 2, Rn 83 m.w.N.

12 BVerfGE 128, 282, 304.

13 Quelle: Rechtsgutachten „Ist eine allgemeine Impfpflicht gegen das SARS-CoV-2 verfassungsgemäß“ von Prof. Dr. Dr. Volker Boehme-Neßler vom 25.1.2022. Im Auftrag von Ärztinnen und Ärzte für individuelle Impfentscheidung e.V. Gneisenaustraße 42, 10961 Berlin. https://individuelle-impfentscheidung.de/fileadmin/Downloads/Gutachten_Corona-Impfpflicht_final.pdf abgerufen am 01.02.2022. Hervorhebungen vom Verfasser (M.K.).

14 Siehe Anlage „Schwarzbuch Impfen – Anspruch und Wirklichkeit beim Impfen“ von Jürgen Fridrich und Wolfgang Böhm, Libertas & Sanitas e.V. Wilhelm-Kopf-Straße 15, 71672 Marbach. Auch digital erhältlich unter: als Link abgerufen am 2.2.2022: http://s407929133.website-start.de/aktionen-schriftverkehr/schwarzbuch-impfen/

15 Siehe Anlage „Warum sind meine Kinder nicht geimpft? Kurze Stellungnahme eines Familienvaters“ von Matthias Köpke. Digital: https://archive.org/details/KoepkeMatthiasWarumSindMeineKinderNichtGeimpftEigenverlag20152.Auflage.

16 Siehe in der Anlage „Rechtsgutachten“ Teil III Punkt 1. „Ermächtigungsschreiben“ und Punkt 2. „Geleitschreiben“.

17 Siehe in der Anlage „Rechtsgutachten“ Teil II Punkt 10. „Wer ist Jakob-Israel? Wer ist Esau-Edom?“

berufen würden? Würden wir bei Nichtberufung auf den Esausegen nicht gegen jüdisches und christliches Verfassungsrecht verstoßen und somit Gotteslästerung betreiben? **Siehe dazu auch die Anlage „Gehorsam“.** Steht nicht in der Bibel 1. Joh. 5,10:

„Wer Gott** (Jahweh) **nicht glaubt, der macht ihn zum Lügner“?

Ganz in diesem Sinne auch:

„Ihr (Israeliten) ***sollt auf den vollständigen Wortlaut dessen, worauf ich*** (Gott Jahweh) ***euch verpflichte, achten und euch daran halten. Ihr sollt nichts hinzufügen und nichts wegnehmen“*** (5. Mose 13,1)***. „Füg seinen*** (Gott Jahwehs) ***Worten nichts Eigenes hinzu, sonst weist er dich*** (Israel, die Israeliten) ***zurecht, und du stehst als Lügner da“*** (Sprüche 30,6).[18]

Verbot von Gotteslästerung ist ein, nach dem Glauben der Israeliten, noachidisches Gebot! (1. Mose 9,12-17).

Ebenfalls wirft ein Handeln wider den Esausegen die Frage auf, ob derjenige, der zuwiderhandelt, noch auf dem Boden seines Glaubens steht, da dieser Segen einen zentralen Bestandteil seiner Religion darstellt, ja im Grunde das umfasst, was Jahweh als messianische Verheißung verkündet, und ob er deshalb noch den Schutz des Artikels 4 GG (Glaubensfreiheit) beanspruchen kann, und nicht eher als Mitglied einer politischen Vereinigung gelten muss, die sich gegen die geltende Rechtsordnung richtet.

Wir nehmen den **EAUSEGEN** für uns und unsere Familie in jedem Lebensbereich in Anspruch, so auch diesmal und aktuell zum Thema **Eigensouveränität**. Wir lehnen jede **Fremdbestimmung (Jakob-Israels Joch)** auf körperlicher, seelischer und geistiger Ebene sowie alle dazu in Beziehung stehenden Zwangsmaßnahmen ab, wie sie derzeit u.E. von den abrahamitischen Religionen und deren Vollstrecker in Politik, Wirtschaft, Kultur, Gesundheitswesen usw. propagiert und ausgeübt werden. Wir verweisen hier diesbezüglich auf die offenen Briefe von Matthias Köpke, die gesammelt auch in seiner „DENKSCHRIFT – Warum soll unsere natürliche Welt zerstört werden?“ digital und gedruckt veröffentlicht wurden. Gedruckt erhältlich direkt beim Verfasser Matthias Köpke unter obiger Adresse. Digital kostenlos als PDF-Datei erhältlich unter: https://archive.org/details/kopke-matthias-denkschrift-warum-soll-unsere-naturliche-welt-...-5.-aufl.-internetausgabe

Wollen wir unserem biblisch-göttlichen Auftrag der Freiheit von Jakob-Israels Joch der Sklaverei treu bleiben, so müssen wir alle Maßnahmen der im Auftrag, und im Geiste der Weltherrschaft Jakob-Israels handelnden Personen und Institutionen (z.B. Staaten mit ihren Regierungen und Verwaltungen, Geistlichen, Vertreter der Banken, Hochfinanz, Medien, Spitzenpolitiker usw.) **ablehnen. Jenen sind wir zu keinem Gehorsam verpflichtet.** Auch Ihr „Masernschutzgesetz“, das u.E. im Auftrag und im Geiste Jakob-Israels erlassen wurde (u.a. ist der Schöpfer des „Masernschutzgesetzes“, der ehem. Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, bekennender Katholik), lehnen wir ab. Die röm.-kath. Kirche formuliert ihren Herrschaftsanspruch, ähnlich wie Judentum und Islam, so:

„Die Kirche hat an sich keine physische, sondern nur eine moralische Macht. Zwangsmittel besitzt sie demnach nur, weil sie die Anwendung derselben der staatlichen Gewalt, welche ihr untertan ist, befehlen kann.“ (Civiltà cattolica, 1869, V, 277).

Niemals können diese Religionen das Ziel der Weltherrschaft verwerfen, sonst verlöre ihr Dasein den Sinn.

Jede(r) Geistliche (Priester, Pfarrer usw.) und strenggenommen auch jeder Laienapostel ist nun – als Nachfolger Abrahams und der Apostel – von Amtswegen her ein **Inquisitor**[19] mit dem Auftrag zur **Inquisition**, auf dessen Wink der Staat – als Untertan – zu handeln hat! Gal. 3,29: ***„Wenn ihr aber Christi seid, so seid ihr Abrahams Same und nach Verheißung Erben“***. Salbungsvolle schöne Worte der Geistlichen und Laienapostel sollten darüber nicht hinwegtäuschen. In der Eidesformel des kirchlichen Bischofseides, den jeder Bischof dem Papst zu schwören hat, heißt es u.a.

18 Findet sich auch im Neuen Testament: ***„Ich erkläre jedem, der die prophetische Botschaft dieses Buches hört: ‚Wenn jemand etwas zu dem hinzufügt, was hier geschrieben steht, dem wird Gott die Plagen zufügen, die in diesem Buch beschrieben sind. Und wenn jemand irgendetwas von den prophetischen Worten dieses Buches unterschlägt, dem wird Gott das wegnehmen, was ihm in diesem Buch als Anteil zugesprochen ist, das Recht, in der heiligen Stadt zu wohnen und vom Baum des Lebens zu essen.‘“*** (Offenbarung 22,18-19***)***.

19 Siehe in der Anlage „Rechtsgutachten“ Teil II die Punkte 10.12. „Droht bei Ungehorsam gegen Gott und sein Wort die Inquisition?“; 10.13. „Welchen Geist und welchen Zweck haben die Inquisitionsgesetze?“; 10.14. „Gibt es die Inquisitionsgesetze noch heute?“.

dementsprechend (Stand 1934):

„Die Regeln der heiligen Väter, die apostolischen Dekrete, Verordnungen, Verfügungen, Vorbehalte, Anordnungen und Befehle werde ich nach Kräften beobachten und dafür sorgen, dass sie von anderen beachtet werden. Ketzer, Schismatiker und Rebellen gegen unsern Herrn, den Papst und seine Nachfolger werde ich nach Kräften verfolgen und bekämpfen.“

Dass die Heiden zu verfolgen und bekämpfen sind, ist selbstverständlich und muss nicht extra erwähnt werden.[20] Ähnlich auch im Judentum und Mohammedanismus (Islam). Und nun vergleiche man o.g. Bischofseid mit dem Bischofseid, den jeder Bischof dem Deutschen Staat zu schwören hat. Dieser lautet, wie im Reichskonkordatsartikel 16 festgehalten[21]:

„Vor Gott und auf die heiligen Evangelien schwöre ich und verspreche ich, so wie es einem Bischof geziemt, dem Deutschen Reich (jetzt die BRD) ***und dem Land Treue. Ich schwöre und verspreche, die verfassungsmäßig gebildete Regierung zu achten und von meinem Klerus achten zu lassen. In der pflichtgemäßen Sorge um das Wohl und das Interesse des deutschen Staatswesens werde ich in Ausübung des mir übertragenen geistlichen Amtes jeden Schaden zu verhüten trachten, der es bedrohen könnte.“***

Sehen wir nicht Parallelen auch zur gegenwärtigen Zeit? Sind nicht jene Menschen, welche den Gehorsam gegen das – unter dem Vorwand des „Gesundheitsschutzes“ – erlassene diktatorische „Masernschutzgesetz“ verweigern, mit Verfolgung und Bestrafung bedroht? Ja, werden diese nicht in der öffentlichen Meinung (z.B. Medien) „verbrannt“? Sind nicht Presse- und Medienerzeugnisse von Andersdenkenden und Regierungskritikern mit Zensur oder Vernichtung bedroht? Findet nicht die derzeitige Weltlage – genau wie im Mittelalter – ihr Vorbild in der Bibel? **Soll nicht auch hier ein Hirte und eine Schafherde in einem Schafstall – eine Welt, eine neue Weltordnung – werden?** (Joh. 10,1-16; Ps. 80,1) Soll nicht die (heidnische) Welt durch die bibelgläubigen Juden, Christen und Mohammedaner gerichtet werden?[22] (1. Kor. 6,2-3).

Nun vergleiche man die folgenden Aussagen von Päpsten mit den o.g. Bischofseiden, um zu verstehen wie diese Bischofseide gemeint sind. Papst Leo XIII. schrieb 1890 in seiner Enzyklika „Sapientiae christianae – Über Christen als Bürger“, ganz im Sinne von ***„man muss Gott mehr gehorchen als Menschen“*** (Apg. 5,29) u.a. folgendes:

„Die Kirche hat tatsächlich das Recht, den Bürgern die Richtlinien für ihr Verhalten im Staatsdienst vorzuschreiben, wenn es um die Interessen der Religion geht. Sie hat sogar das Recht, den Bürgern gewisse Mittel und die Zugehörigkeit zu gewissen Parteien zu verbieten, die nach ihrem Urteil im Widerspruch zum christlichen Gewissen und zur Religion stehen. Die Katholiken haben die Pflicht, sich ganz mit den Lehren der Kirche über die sozialen und politischen Dinge zu erfüllen und sich nach ihrem Können darum zu bemühen, dass diese Lehren auf geistigem Gebiet und in den Staatseinrichtungen durchdringen. Sie haben auch die Pflicht, als Staatsbürger in ihrem politischen Handeln mit allen Kräften der Verbreitung von Irrtümern und Gesetzen Widerstand zu leisten, die dem heiligen Recht der Kirche und der Sittenlehre widersprechen. ... Es ist sittliche Pflicht, der politischen Weisheit der Kirchengewalt Folge zu leisten. ... Es ist Unrecht, die Gesetze der Kirche zu brechen, um Verordnungen der weltlichen Behörden zu folgen. Stehen die Bestimmungen irgendeines Staates in Widerspruch zu den Erlassen der Kirche, oder schädigen sie und stellen die Autorität des Papstes in Frage, so ist es Pflicht jedes Katholiken, sich ihnen zu widersetzen, – und eine Sünde, sich ihnen zu unterwerfen.“

„Es gibt nämlich Fälle, wo die Forderung, die der Staat an die Bürger stellt, im Widerspruch steht mit den Pflichten des Christen gegen die Religion; ... Zwei Gewalten drängen zum Gehorsam, beiden kann man, da sie Entgegengesetztes behaupten, nicht zu gleicher Zeit Folge leisten. Niemand kann zwei Herren dienen *(Matt. 6,24, Luk. 16,13)*, ***und so muss man, wenn man dem einen willfährt, notwendig den anderen zurücksetzen. Wem aber von beiden der Vorrang gebührt, ist***

20 Siehe in der Anlage „Rechtsgutachten“ Teil II die Punkte 8. „Warum wird die Weltherrschaft von Jakob-Israel erstrebt?“; 9. „Biblische Weltherrschaft? Gibt es dafür Beweise?“; 13. „“Sind Sklaverei und Knechtschaft biblisch erlaubt?“; 21. „Sind Betrug und Irreführung zur Erlangung der Weltherrschaft erlaubt?“

21 Siehe in der Anlage „Rechtsgutachten“ Teil I die Punkte 6. „Das Reichskonkordat von 1933 und seine gegenwärtigen Auswirkungen“ und 6.1. „Das Verhältnis von Kirche und Staat“.

22 Siehe in der Anlage „Rechtsgutachten“ Teil II die Punkte 9. „Biblische Weltherrschaft? Gibt es dafür Beweise?“; 10. „Wer ist Jakob-Israel? Wer ist Esau-Edom?“; 11. „Religiöser Glaube und Politik“; 13.1. „Zerstörung und Versklavung als Erlösungs- und Heilungsprozess?“; 21. „Sind Betrug und Irreführung zur Erlangung der Weltherrschaft erlaubt?“.

zweifellos. ***<u>Fürwahr, es ist ein Verbrechen, wenn man dem Dienst Gottes untreu wird, um die Menschen zufriedenzustellen</u>, es ist Sünde, wenn man die Gesetze Jesu Christi übertritt, um der Obrigkeit zu gehorchen, oder die Rechte der Kirche verletzt unter dem Vorwand, das bürgerliche Recht wahren zu müssen.“***

Wäre es denn nicht auch für uns eine Sünde und ein Verbrechen, wenn wir uns dem weltlichen „Masernschutzgesetz“ unterwerfen würden, das ja unserem biblisch-göttlichen Recht des Esausegens widerspricht? So wie es nach römisch-katholischer Sicht keine Trennung von Religion und Politik geben kann, so kann es demnach auch keine Trennung von menschlicher Gesetzgebung und Gesetz Gottes (Jahwehs) geben. In seiner Enzyklika „Immortale Dei – (Das unsterbliche [Werk] Gottes; ASS XVIII, S. 161 ff.)“ schrieb Papst Leo XIII. 1885 u.a.:

„Die Katholiken müssen das vor Augen haben, dass es ihre Aufgabe ist, die Weisheit und Kraft der katholischen Religion als den heilsamsten Saft und das heilsamste Blut in alle Adern des Staates einzuführen.“

Muss man sich heute wundern, wenn der Jesuit Papst Franziskus vom Impfen mit den kaum erforschten und nur eine Notfall-Zulassung besitzenden Corona-Impfstoffen als einen „Akt der Liebe“ bezeichnet, (AFP Deutschland youtube-Kanal vom 18.08.2021) und sich Politiker, wie z.B. der Katholik und „Macher des Masernschutzgesetzes“ Jens Spahn, und andere Gläubige beeilen die Menschen zum Impfen zu bewegen oder gar zu zwingen, weil sie sonst gegen das vom Papst vertretene christliche Gewissen verstoßen und sich in Opposition zur Religion stellen würden? Legitimieren diese Aussagen nicht das „Masernschutzgesetz“ und generell alle Zwangsmaßnahmen? Ist das nicht das in den o.g. Enzykliken geforderte ***„Durchdringen der Staatseinrichtungen mit den Lehren der christlichen Kirche“*** und ***„die Weisheit und Kraft der katholischen Religion als den heilsamsten Saft und das heilsamste Blut in alle Adern des Staates einzuführen“?*** Mit anderen Worten: Politik aus der Religion und aus dem Glauben machen! Jens Spahn und andere gläubige Politiker haben es u.E. noch nicht gelernt – oder wollen es nicht lernen – völlig säkular zu sein, und fahren fort, christliche Denk- und Verhaltensmuster auf säkulare Art zu reproduzieren. Das „Masernschutzgesetz“ ist u.E. ein Ergebnis solch jüdisch-christlicher Denk- und Verhaltensmuster. Noch viel deutlicher wurde am 7.9.1895 die amtliche Jesuiten-Zeitschrift im Vatikan „Civilta Cattolica“:

„Streng genommen fallen alle politischen Handlungen in das Gebiet der <u>Moral</u>, sei es wegen der Übereinstimmungen, sei es wegen des Gegensatzes, in denen sie zu dieser stehen; und wenn wir sagen, dass einige Handlungen diesem Gebiet nicht angehören, so ist das nur ein Entgegenkommen zu der Redeweise, mit der wir gewisse Handlungen wie ‚gehen‘, ‚schreiben‘, ‚kochen‘ usw. bezeichnen, deren Art nicht durch eine besondere Sittlichkeit – wie die Zurückgabe eines Schatzes – oder Unsittlichkeit – wie die Tötung eines Wohltäters – ausgezeichnet sind. Weiter ist es eine Spitzfindigkeit, im Papst eine politische und religiöse Hoheit unterscheiden zu wollen. <u>Es gibt nur eine</u>! In Wirklichkeit gibt es keine unerheblichen Handlungen. Alle menschlichen Handlungen sind gut oder schlecht; darum sind auch alle politischen als menschlichen Handlungen entweder gut oder schlecht, sittlich oder unsittlich. <u>Und da der Papst unfehlbar ist hinsichtlich der Moral, so fällt auch das ganze Gebiet der Politik unter seine Unfehlbarkeit</u>.“

Das Papsttum beansprucht die Herrschaft über die Völker und Staaten und beruft sich dabei auf Jeremia 1,10 als „für ewig festgelegte Worte“:

„Siehe, ich setze dich heute über die Völker und Reiche, dass du ausreißt und niederreißt, aufbaust und pflanzt.“

Über diese Worte schrieb 1867 der römische Bischof Hefele in seiner Konziliengeschichte, Band VI, S. 229:

„Wer das Recht besitzt, in einem Reich zu ordnen, zu bauen, auszureißen, ist der wirkliche Obere desselben.“

Soll nicht Jesus Christus, oder sein päpstlicher Stellvertreter, am Ende sein Reich dem Vater Jahweh übergeben? (1. Kor. 15,24-28). Jenem Jahweh, der uns unsere Freiheit von Jakob-Israels Joch verheißen hat! (1. Mose 27,40) Bitte stehen Sie unserem biblisch-göttlichen Auftrag nicht im Weg sondern unterstützen Sie uns bei der Erfüllung unseres biblisch-göttlichen Auftrages, auf dass Sie am Ende, wenn Sie vor Ihren ewigen Richter treten, den Siegeskranz des Lebens erhalten und nicht Schaden erleiden von dem zweiten Tod[23] (Off. 2,9-11) oder der Verfluchung (1. Kor. 16,22).

23 Siehe in der Anlage „Rechtsgutachten“ Teil II Punkt 8. „Warum wird die Weltherrschaft von Jakob-Israel erstrebt?“.

„Denn mit welchem Gericht ihr richtet, werdet ihr gerichtet werden, und mit welchem Maß ihr messt, wird euch gemessen werden“ (Matt. 7,2). ***„Richtet nicht nach dem Schein, sondern fällt das rechte Urteil“*** (Joh. 7,24). ***„Seht zu, was ihr tut; denn Ihr haltet das Gericht nicht für Menschen, sondern für Gott*** *(Jahweh)*, ***und er ist mit Euch im Gericht; darum sei die GOTTESFURCHT Euch gegenwärtig. Hütet Euch bei Eurem Tun; denn beim Ewigen, unserem Gott, gibt es nicht Ungerechtigkeit, Ansehen der Person und Annahme von Bestechung“*** (2.Chr. 19,6). ***„Du zertrittst alle, die von deinen Rechten abirren; denn Lüge ist ihr Trug. Du wirfst alle Gottlosen auf Erden weg wie Schlacken; darum liebe ich deine Zeugnisse. Vor deinem SCHRECKEN*** *(TERROR)* ***schaudert mein Fleisch, ich FÜRCHTE mich vor deinen URTEILEN*** *(GERICHTEN)****“*** **(**Ps. 119,118-120). ***„Es ist FURCHTBAR, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen!“*** (Hebr. 10,31).

Kann man sich Gläubige(r) nennen, wenn man die Religionslehren, wie sie in diesem Brief beschrieben sind, ablehnt? Bei Ablehnung würde u.E. eher der Satz in Jesaja 28,15 zutreffen:

„Wir *(die gläubigen Israeliten)* ***haben die Lüge zu unserer Zuflucht und Heuchelei zu unserem Schirm gemacht.“***

Können Sie nach all dem hier Geschriebenen verstehen, warum wir mit Misstrauen den abrahamitischen Religionen und ihrem Tun gegenüberstehen?[24] Hieße nicht blindes Vertrauen jenen gegenüber die Einwilligung in die eigene Knechtschaft?[25]

Was haben sich denn Bibelgott Jahweh bzw. die Bibelschreiber dabei gedacht, den Esausegen – der dem Weltherrschaftsstreben Jakob-Israels konträr gegenübersteht – mit in die Bibel aufzunehmen? Haben Sie schon mal darüber nachgedacht? Würde man bei Ablehnung unseres Rechtes des Esausegens (1. Mose 27,40) den Bibelgott Jahweh nicht als einen **LÜGNER** (1. Joh. 5,10) und sein Wort als **LÜGE** kennzeichnen, was oben im Psalm als **TRUG** bezeichnet wird? **Stehen Sie über dem biblisch-göttlichen Gesetz, wollen Sie sich der Rechtsbeugung schuldig machen?**

Außerdem widersprechen wir dem „Masernschutzgesetz“, weil wir dieses – aus weltlicher und biblischer Sicht betrachtet – als unverhältnismäßig und willkürlich[26] erlassen ansehen und deren Grundlage die u.E. religiös-biblische Motivation es ist, die wir in diesem Schreiben dargelegt haben. Wie schon gesagt, wir betrachten das „Masernschutzgesetz“ als ein Mittel, unter dem Deckmantel des „Gesundheitsschutzes“ die erstrebte **TOTALITÄRE WELTHERRSCHAFT[27]** des geistigen Israel zu errichten, was wir hiermit durch Widerspruch – der durch o.g. biblisches und weltliches Gesetz legitimiert ist – ablehnen, und diesen Widerspruch in vorliegendem Schreiben (mit den dazugehörenden Anlagen) auch begründet haben.

Das israelitische System ist aus unserer Sicht ein **totalitäres System**, mit dem wir keine Solidarität haben müssen, sondern im Gegenteil, dieses israelitische **totalitäre System** ist das Joch welches wir auf Befehl und Verheißung des Bibelgottes Jahweh abwerfen sollen und müssen (Esausegen in 1. Mose 27,40). **Der Esausegen ist die einzige Stelle in der Bibel, der einzige Auftrag und Befehl Jahwehs an uns, die wir für uns anerkennen und in die Tat umsetzen möchten, ja umsetzen müssen.[28] Siehe dazu auch die Anlage „Gehorsam“.** Wer wagt es diesem Auftrag und Befehl Jahwehs an uns im

---

24 Siehe in der Anlage „Rechtsgutachten“ Teil II die Punkte 17. „Hat das Impfen eine religiöse Komponente?“; 18. „Gibt es eine metaphysische Kriegsführung?“; 19. „Welche Rolle spielt die UNO und WHO bei der Umsetzung der biblischen Prophetien?“.

25 Siehe in der Anlage „Rechtsgutachten“ Teil II Punkt 13. „Sind Sklaverei und Knechtschaft biblisch erlaubt?“.

26 Siehe Anlage „Schwarzbuch Impfen – Anspruch und Wirklichkeit beim Impfen“.

27 Jakob-Israel = Ein u.E. totalitär-faschistisches-System mit dem Bibelgott Jahweh und seinen abrahamitischen Vertretern auf Erden als „Führer“ zur **FURCHTBAREN und SCHRECKLICHEN WELTHERRSCHAFT**. Furchtbar auch für jene, die dem Wort Gottes (die Bibel) und den Geistlichen (dem fleischgewordenen Wort) **UNGEHORSAM** sind. Siehe dazu in der Anlage „Rechtsgutachten“ Teil II die Punkte 12 „Mit Furcht und Schrecken zur Weltherrschaft?“ und 12.1 „Synagoge, Kirche und Moschee als Orte des Schreckens?“

28 Der Bibelgott Jahweh gab durch Mose den Israeliten folgende Anweisung: ***„Haltet euch genau an die Weisungen, die ich euch gebe! Du darfst nichts hinzufügen und nichts davon weglassen. Wenn ein Prophet oder ein Traumseher in deiner Mitte auftritt und dir ein Zeichen oder Wunder ankündigt und dabei sagt: ‚Lass uns anderen Göttern folgen und ihnen dienen!‘, Göttern, die du nicht kennst; und wenn das Zeichen oder das Wunder, das er dir genannt hat, eintrifft, dann sollst du nicht auf die Worte jenes Propheten hören oder auf den, der die Träume hat. Denn Jahwe, euer Gott, prüft euch, ob ihr ihn mit Herz und Seele liebt. Ihr sollt Jahwe, eurem Gott, folgen und Ehrfurcht vor ihm haben. Seine Gebote sollt ihr halten, seinen Weisungen gehorchen, ihm dienen und ihm treu sein. Jener Prophet oder Traumseher aber muss getötet werden. Denn er wollte euch zum Abfall von Jahwe, eurem Gott, verleiten, der euch aus Ägypten herausführte und aus dem Sklavenhaus erlöste. Er wollte dich von dem Weg abbringen, auf dem Jahwe, dein Gott, dir zu gehen befohlen hat. Du sollst das Böse aus deiner Mitte beseitigen“*** (5. Mose 13,1-6).

Weg zu stehen? **Warum sollten wir jenen Israeliten in Politik, Wirtschaft, Kultur usw. vertrauen, die planmäßig an unserer Knechtung und Versklavung arbeiten?**

Wir stehen unter äußerem (biblisch-göttlichem) und innerem Zwang, unser Bewusstsein fördert unabdingbar die Verpflichtung zur Freiheit vom Joch jüdisch-christlichen Imperialismus und Totalitarismus. Unsere Gewissensentscheidung[29] ist somit eine ernste sittliche, d.h. an den Kategorien von „Gut“ und „Böse“ orientierte Entscheidung, die wir in unserer Entscheidung des Nicht-Impfens unserer Kinder als für uns Bindend und unbedingt Verpflichtend innerlich erfahren, so dass wir gegen sie nicht ohne ernste Gewissensnot handeln können. Für uns beruht eine solche schwere innere Belastung auf der Vorstellung, u.a. mit den zur Impfpflichterfüllung gegen Masern zur Anwendung kommenden Impfstoffen, unsere Kinder körperlich, seelisch und geistig schädigen zu müssen, bzw. bei Verstoß gegen die Masern-Impflicht eine Geldbuße zahlen zu müssen. Ebenso ist es für uns unerträglich, Befehlen und Gesetzen (z.B. „Masernschutzgesetz“) gehorchen zu müssen, die u.E. im jüdisch-christlichen (israelitischen) Geiste von Totalitarismus, Imperialismus und Zwang erlassen wurden, und die die heiligen Gesetze der verantwortungsvollen Freiwilligkeit völlig unbeachtet lässt. KURZ GESAGT: WIR KÖNNEN ES NICHT ERTRAGEN SKLAVEN SEIN ZU MÜSSEN, IN UNSERER GOTTGEGEBENEN FREIHEIT (Esausegen in 1. Mose 27,40) BESCHRÄNKT ZU SEIN.[30] Siehe dazu

---

29 ***„Papst Johannes Paul II. lehrte in kontinuierlicher Tradition und mit speziellem Hinweis auf das II. Vatikanum, dass ‚das Gewissen „DAS INNERSTE HEILIGTUM“, in welchem „DIE STIMME GOTTES WIDERHALLT“ ist.‘*** *(DeV 43 = Dominum et Vivificantem – Enzyklika von Papst Johannes Paul II. über den Heiligen Geist im Leben der Kirche und der Welt [18. Mai 1986], Verlautbarungen, 71)“.* ***… „In Gewissensfragen müssen sich ‚die Gläubigen leiten lassen von einem Gewissen, DAS SICH AUSZURICHTEN HAT AM GÖTTLICHEN GESETZ; sie müssen hören auf das Lehramt der Kirche, das dieses göttliche Gesetz … authentisch auslegt‘*** *(GS 50 = Gaudium et Spes – Pastorale Konstitution des II. Vatikanischen Konzils über die Kirche in der Welt von heute [7. Dezember 1965])“.* **Das Gewissen wird demnach nur dann nicht in die Irre gehen, wenn wir auf das göttliche Gesetz hören, wie z.B. den Esausegen in 1. Mose 27,40 auf den wir uns in diesem Schreiben beziehen und der uns die FREIHEIT VOM ISRAELITISCHEN JOCH DER SKLAVEREI verheißt und verspricht, ja sogar BEFIEHLT. Sollen wir diesen biblisch-göttlichen Befehl verweigern? Nein, das können wir mit unserem Gewissen nicht vereinbaren, und wir befinden uns damit sogar innerhalb der kirchlichen Definition von „Gewissensfreiheit“.** ***„Pontifikales Fazit: ‚Das Gewissen ist also KEINE AUTONOME und ausschließliche Instanz, um zu entscheiden, was gut und was böse ist; ihm ist vielmehr ein PRINZIP DES GEHORSAMS gegenüber der objektiven Norm tief eingeprägt‘*** *(DeV 43).* ***Authentische Auslegerin aber dieser objektiven Norm, so sekundierte die Glaubenskongregation, ist die Kirche, denn ‚ihr hat der Herr das Wort der Wahrheit anvertraut, das fähig ist, die Gewissen zu erleuchten‘*** *(LC 61 = Libertatis Conscientia – Instruktion der Kongegration für die Glaubenslehre über die christliche Freiheit und die Befreiung [22. März 1986], Verlautbarungen, 70)“.* (Quelle: Theo Logisch: Das ist euer Glaube, S. 92-95). Die Bibel erhebt den Anspruch, in allen ihren Teilen göttlich inspirierter Basistext und letzte Leitlinie und Instanz ethisch-moralischen und religiösen Denkens zu sein.

30 ***„Der Kirche ist es nicht, wie Augustinus lehrt – worauf mich Ignaz Seipel erstmalig verwies –, aus Sklaven ‚Freie‘ zu machen, sondern aus ‚schlechten‘ Sklaven*** *(Anm. Köpke: Esau-Edom)* ***– ‚gute‘ Sklaven! Ebenso aus ‚schlechten‘ Herren*** *(Anm. Köpke: Jakob-Israel)* ***– ‚gute‘ Herren! Das ist die Grundsuppe der ‚kirchlichen Soziallehre‘!“ (S. 11) … „Die passive Haltung der Kirche in der Frage der Freiheit spiegelt das scholastische Naturrecht in seiner Stellungnahme erstens zur Sklaverei. Festgestellt wird zunächst: SKLAVEREI IST GOTTRECHTENS. Als Beleg gilt das Alte Testament. Gewiss erscheint Gott – nach Ex. 20,1 f – als ‚Führer aus dem Haus der Sklaverei‘. Aber nur für die Juden. Entscheidend aber ist Lev. 25,44-46 mit der Empfehlung an die Juden: ‚Nehmt Sklaven aus den Heiden und behaltet sie für immer!‘ Ferner gilt als Beleg dafür, dass Sklaverei gottrechtens ist, das Neue Testament. Gewiss erscheint auch hier – aber nur an einer einzigen Stelle, nämlich bei 1. Kor. 7,21 – die Freiheit höher eingeschätzt als die Sklaverei. Entscheidend ist aber – siehe 1. Petr. 2,18-21; Ephes. 6,5-8; Kol. 3,22-25; 1. Tim. 6,1 f; Tit. 2,9; 1. Kor. 7,20 – die Kehrformel: ‚Sklaven, seid gute Sklaven!‘ Dadurch sollte, schreibt der ausgezeichnete Kenner der Rundbriefe der Apostel, L. J. Hundhausen, ‚der christliche Sklave‘ dessen ‚eingedenk‘ sein, ‚DASS DAS DIENSTVERHÄLTNIS, IN WELCHEM DER SKLAVE ZU SEINEM HERRN STEHT, EIN VON GOTT GEWOLLTES IST, UND DASS ER ES DARUM IN DIESEM SEINEM DIENSTVERHÄLTNIS NICHT BLOSS MIT MENSCHEN, SONDERN MIT GOTT SELBST ZU TUN HAT‘. Ist aber die Sklaverei gottrechtens, dann auch – NATURRECHTENS.“ (S. 26) …*** (Quelle: Prof. Dr. August M. Knoll: „Katholische Kirche und scholastisches Naturrecht“, Europa Verlag, 1962.). Christliche Politiker, wie z.B. der ehem. Gesundheitsminister Jens Spahn – Initiator des Masernschutzgesetzes – haben es WENIGSTENS bis jetzt noch nicht gelernt, völlig säkular zu sein, und fahren fort, christliche Denk- und Verhaltensmuster auf säkulare Art zu reproduzieren. Vielleicht sogar MEISTENS vollstrecken sie als Politiker – bewusst oder unbewusst – biblisch-religiöses Recht. ***„Die Kirche, die nun einmal ein empirisch-soziologisches Faktum darstellt, verwirft in dem eigens zu dem Zweck verfassten Dokument die ‚Befreiungstheologie‘ als eine Interpretation des Glaubens, ‚die in Wirklichkeit ganz neu ist und schwerwiegend vom Glauben der Kirche abweicht, mehr noch, die dessen praktische Leugnung bedeutet‘. Mit Verweis auf das II. Vatikanische Konzil sieht man diese Ideen ‚zum Glauben der Kirche im Widerspruch‘, man spricht sogar von einer ‚PERVERSION‘ der christlichen Botschaft‘. Dieses harte Urteil ist leider gerechtfertigt, wie uns ein Blick in das Neue Testament beweist: ‚Ihr Sklaven, gehorcht euren irdischen Herren mit Furcht und Zittern‘***

als Beweismittel die Anlagen. Deshalb trägt das Grundgesetz uns dadurch Rechnung, dass es uns die Verweigerung der Masernimpfung zulässt.

Was fordert Gott Jahweh denn von den Israeliten?

„Und nun, Israel, was fordert Jahweh, dein Gott, von dir, als nur, Jahweh, deinen Gott, zu fürchten, auf allen seinen Wegen zu gehen und ihn zu lieben, und Jahweh, deinem Gott, zu dienen mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele“ (5. Mose 10,12; Matt. 22,37).

Abschließend möchten wir noch aus der Fachzeitschrift „Deutsches Ärzteblatt“ vom 20.09.2002 zitieren, wo ein Beitrag von Prof. Dr. med. Dr. phil. Klaus Dörner mit dem Titel „In der Fortschrittsfalle“ erschien, in dem es unter Punkt 11 u.a. heißt:

„Der Wettbewerb zwingt zur Erschließung neuer Märkte. Das Ziel muss die Umwandlung aller Gesunden in Kranke sein, also in Menschen, die sich möglichst lebenslang sowohl chemisch-physikalisch als auch psychisch für von Experten therapeutisch, rehabilitativ und präventiv manipulierungsbedürftig halten, um ‚gesund leben‘ zu können. Dies gelingt im Bereich der körperlichen Erkrankungen schon ganz gut, im Bereich der psychischen Störungen aber noch besser, zumal es keinen Mangel an Theorien gibt, nach denen fast alle Menschen nicht gesund sind. ...“ (Dtsch Arztebl 2002; 99: A 2462–2466 [Heft 38]).

Sieht so das medizinische Joch der Versklavung der Menschen an die biblisch-israelitisch beeinflusste Pharma-Industrie aus?[31] Ist das nur eine „Verschwörungstheorie“? Was sagt die Bibel zum

---

(Eph. 6,5). ‚Selbst wenn du frei werden kannst, bleibe erst recht dabei‘ (1. Kor. 7,21). Man soll das ‚SKLAVENJOCH‘ willig tragen, ‚damit der Name Gottes und die Lehre nicht geschmäht werden‘ (1. Tim. 6,1). DER KADAVERGEHORSAM GILT ALLEN HERREN, ‚nicht allein den gütigen und milden, sondern auch den mürrischen. Denn das ist wohlgefällig, wenn einer aus Gewissenhaftigkeit gegen Gott Übles erduldet und so unschuldig leidet‘ (1. Petr. 2,18-19). Unverschuldetes Leid ist Gott wohlgefällig, Herrschaft hat immer einen göttlichen Touch, ‚denn es gibt keine Gewalt, die nicht von Gott stammt. Wo eine Gewalt besteht, ist sie von Gott angeordnet. Wer sich daher gegen die Gewalt auflehnt, lehnt sich gegen die Anordnung Gottes auf‘ (Röm. 13,1-2). Das sind die biblischen Fakten, auf die man nur eine UNTERDRÜCKUNGSTHEOLOGIE begründen kann.“ (Quelle: Theo Logisch: Das ist euer Glaube, S. 101-103). Siehe dazu auch in der Anlage „Rechtsgutachten“ den Teil II Punkt 13. „Sind Sklaverei und Knechtschaft biblisch erlaubt?“. **Auch im Alten Testament wird die Sklaverei nicht nur als völlig selbstverständliches Faktum vorausgesetzt und akzeptiert, sondern darüber hinaus auch ausdrücklich gutgeheißen: *„Denn es sind meine*** (Gott Jahwehs) ***Leute*** (die Israeliten)***, die ich aus Ägypten herausgeführt habe. Sie dürfen nicht wie Sklaven verkauft werden. Du sollst also nicht mit Gewalt über ihn herrschen, sondern dich vor deinem Gott fürchten. Wenn ihr Sklaven und Sklavinnen braucht, könnt ihr sie von euren Nachbarvölkern kaufen. Auch von den Gastarbeitern, die bei euch leben, und von deren Nachkommen, die in eurem Land geboren sind, könnt ihr Sklaven kaufen und dürft sie besitzen. Ihr dürft sie sogar euren Söhnen als dauernden Besitz vererben. Sie dürft ihr als Sklaven arbeiten lassen. Aber über eure Brüder, die Israeliten, dürft ihr nicht mit Gewalt herrschen“*** (3. Mose 25, 42-46). **Für uns gilt dieses BIBLISCHE SKLAVENJOCH nicht, da uns mit dem Esausegen in 1. Mose 27,40 von Gott aufgetragen wurde, dieses Sklavenjoch abzuwerfen, uns davon zu befreien.**

31 Siehe in der Anlage „Rechtsgutachten“ Teil IV die Anlagen dazu. In einem rabbinischen Rechtsgutachten wurde die Impfung gegen Masern als **„religiöse Pflicht“** bezeichnet. Die jüdischen Rechtsgelehrten halten eine Impfung für lebensnotwendig. Siehe f. Quellen: https://www.israelnetz.com/gesellschaft-kultur/gesellschaft/2018/11/06/impfung-gegen-masern-als-religioese-pflicht/, https://www.juedische-allgemeine.de/politik/impfen-als-mizwa/, https://www.juedische-allgemeine.de/politik/soll-impfen-pflicht-werden/ abgerufen jeweils am 12.09.2020. Ebenfalls von der Orthodoxen Rabbinerkonferenz: **„Lassen Sie sich impfen“** vom 31.12.2020 http://www.ordonline.de/aktuelles/lassen-sie-sich-impfen/ Abgerufen am 12.05.2021. Dieser Corona-Impfaufruf der ORD bezieht sich auf 2. Mose 15,26 und 5. Mose 7,15-26. Auch in der Zeitschrift „Israel heute“ vom 10.01.2022 mit dem Titel **„In Sachen Corona gilt: ‚Israel führt und die Welt folgt'“** Link: https://www.israelheute.com/erfahren/in-sachen-corona-gilt-israel-fuehrt-und-die-welt-folgt/ Der Zentralrat der Juden in Deutschland fordert ganz folgerichtig auch eine Corona-Impfpflicht wie die BZ (Berliner Zeitung) vom 10.01.2022 unter der Überschrift **„Zentralrat der Juden befürwortet allgemeine Corona-Impfpflicht“** schrieb. Link: https://www.bz-berlin.de/deutschland/zentralrat-der-juden-befuerwortet-allgemeine-corona-impfpflicht Auch bekommt der Jude und Pfizer-Chef Albert Bourla den jüdischen Nobelpreis, den **„Genesis-Preis“**, der an Personen verliehen wird, die im Beruf herausragendes leisten, ihren Beitrag zur Menschlichkeit geben, sich für jüdische Werte engagieren und die Welt zu einem besseren Ort machen wollen. Link: https://www.juedische-allgemeine.de/israel/juedischer-nobelpreis-fuer-pfizer-chef/ abgerufen am 25.01.2022 und auf youtube: https://www.youtube.com/watch?v=z26VgiNqmZo&t=5s abgerufen am 31.01.2022. Das ist ja auch folgerichtig gedacht, wenn man bedenkt, dass die Natur (Welt) bei den drei abrahamitischen Religionen als teuflisch, sündig und unvollkommen angesehen wird und der künstlichen Verbesserung durch den Menschen (z.B. durch Impfung) bedarf. Wie kann denn vom Teufel und der Sünde etwas positives kommen? Wie kann man da von positiven körperlichen und seelischen Auswirkungen einer Kinderkrankheit (oder natürlicher Immunität) sprechen, wie sie ja von Ärzten und Eltern oft an erkrankten Kindern beobachtet werden? **Der Esausegen greift hier tief ein, und garantiert mir und meiner Familie, unser Vertrauen in die Natur und ihrer Gesetze zu folgen, unserer Anschauung gemäß zu leben und diese Anschauung in die Tat umzusetzen.** Siehe in der Anlage „Rechtsgutachten“ die Anlagen 6, 7 und 8 die den „Tikkun

Thema „Verschwörung“?

„Den HERRN der Heerscharen** (Jahweh), **den sollt ihr <u>VERSCHWÖRER</u>[32] nennen! ER sei eure <u>FURCHT</u>, und ER sei euer <u>SCHRECKEN</u>[33]!“ (Jesaja 8,13).

SCHRECKEN = lat. **TERROR!!** Das heißt doch u.E. nichts anderes, als dass ganz Israel eine **<u>VERSCHWORENE</u>** Gemeinschaft ist, **EINGESCHWOREN** auf den Bibelgott Jahweh und sein Wort, die Bibel! Viele Menschen des öffentlichen Lebens (z.B. Politiker, Richter, Staatsanwälte usw.) **schwören** auf die Bibel und sprechen dabei den Satz ***„so wahr mir Gott** (Jahweh) **helfe“***. Das ist keine „Verschwörungs-Theorie“ sondern „Verschwörungs-Praxis“ zur **WELTHERRSCHAFT JAKOB-ISRAELS** (1. Mose 27,29). Da dies weltweit geschieht, kann man u.E. auch von einer **WELTVERSCHWÖRUNG** sprechen. Aber gerne wird der **„SCHWUR“** auf das Recht der sog. „Heiden“ (ESAU-EDOM) auf **BEFREIUNG VON DIESEM JOCH DER WELTHERRSCHAFT** (1. Mose 27,40), was ja Teil von Gottes Wort (der Bibel) ist, „übersehen“ oder „vergessen“. Hilft Gott Jahweh den Gläubigen bei der Erfüllung seines Befehls? Oder sind die Gläubigen doch nicht so gläubig und erfüllen nur die Befehle Gottes, die ihnen passen? Siehe dazu auch die Anlage „Gehorsam“.

Wen wundert es, wenn man nun, so wie wir, diesem „Masernschutzgesetz“ kritisch oder ablehnend gegenübersteht, man oft unwissenschaftliche, irreführende oder betrügliche Antworten von den verantwortlichen Stellen in Politik, Wissenschaft, Verwaltung usw. bekommt, die den nachfolgenden Bibelzitaten entsprechen:

„Glückselig die <u>ARMEN IM GEIST</u>, denn ihrer ist das Reich der Himmel“ (Matth. 5,3). ***„Wenn einer unter euch für weise gilt in dieser Welt, der werde erst ein Tor, um weise zu werden. <u>Denn DIE WEISHEIT DER WELT IST TORHEIT BEI GOTT</u>;“*** (1. Korinther 3,18-19). ***„Seht zu, ob euch etwa jemand“*** *(dieses Glaubens)* ***„berauben will durch die Weltweisheit“*** *(die Philosophie)* ***„und leere Täuschung auf die Überlieferung der Menschen“*** *(nämlich)* ***„auf die Naturmächte der Welt“*** *(die Naturwissenschaften)* ***„und nicht auf Christus! Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig. Und ihr seid mit ihr erfüllt in ihm, der das Haupt jeder Gewalt und Macht ist“*** (Kolos. 2,8-10). ***„Denn so die Wahrheit Gottes*** *(Jahwehs)* ***durch <u>meine Lüge</u> herrlicher wird zu seinem Preis, warum sollte ich denn noch als ein Sünder gerichtet werden?“*** (Römer 3,7).

Prof. Josef Donat (SJ) drückt das in seinem Buch „Die Freiheit der Wissenschaft, ein Gang durch die moderne Freiheit des Gedankenlebens“ Verlag von Fel. Rauch, 2. Aufl., Innsbruck 1912, ganz folgerichtig auf S. 5 so aus:

„Weil die Wissenschaft eine Betätigung des menschlichen Geistes ist, so muss sie wie er selbst untertan sein der Wahrheit und untertan Gott. Wo immer die Wahrheit der Wissenschaft entgegentritt, muss sie sich ehrfurchtsvoll vor ihr neigen. Falls Gott Glauben verlangt, so muss auch der Wissenschaftler glauben. <u>Eine emanzipierte Freiheit der Wissenschaft kann es nicht geben</u>. Ist es ein unfehlbarer Glaubenssatz, der entgegensteht, so ist für den gläubig gesinnten Forscher der Konflikt bald gehoben. Er weiß dann, was er von seiner Hypothese zu halten hat, dass sie kein wahrer Fortschritt, sondern Verirrung ist.“[34]

Ganz folgerichtig und im Sinne der Bibel gedacht: ***„Ich*** *(Jesus Christus)* ***bin der Weg, die Wahrheit und das Leben …“*** (Joh. 14,6) ***„ … und die Wahrheit wird euch frei machen“*** (Joh. 8,32) ***„Wenn nun der Sohn*** *(Jesus Christus)* ***euch frei machen wird, so werdet ihr wirklich frei sein“***[35] (Joh. 8,36).

Als Ergänzung zu vorliegender Stellungnahme möchten wir noch auf unser Ermächtigungsschreiben hinweisen.[36]

Wir berufen uns ebenfalls bezüglich des Nichtimpfens unserer Kinder gegen Masern auf unser Recht auf **Notwehr** gemäß § 32 StGB und § 12 OwiG – (1) Wer eine Tat begeht, die durch Notwehr geboten ist, handelt nicht rechtswidrig. (2) Notwehr ist die Verteidigung, die erforderlich ist, um einen

---

Olam“ behandeln, die „Verbesserung/Heilung der Welt“.

32 Die Bibel, Elberfelder Übersetzung revidierte Fassung, 9. Aufl. der Standardausgabe 2003, Textstand Nr. 20. Brockhaus Verl. Wuppertal.

33 Siehe in der Anlage „Rechtsgutachten“ Teil II die Punkte 12. „Mit Furcht und Schrecken zur Weltherrschaft?“, 12.1. „Synagoge, Kirche und Moschee als Orte des Schreckens?“ und 21.1.1. „Die Bibel, ein Buch der Unschuld?“.

34 Siehe in der Anlage „Rechtsgutachten“ Teil II Punkt 17.4. „Welche Beziehung haben Juden und Christen zum Impfen und Impfstoffen?“.

35 Siehe in der Anlage „Rechtsgutachten“ Teil II die Punkte 21.2. „Was ist Wahrheit und Freiheit aus biblischer Sicht?“ und 21.3. „Was ist ein Dogma?“.

36 S. in Anlage „Rechtsgutachten“ Teil III die Punkte 1. „Ermächtigungsschreiben“ und 2. „Geleitschreiben zur Ermächtigung“.

gegenwärtigen rechtswidrigen Angriff von sich oder einem anderen abzuwenden. Nur im OwiG: (3) Überschreitet der Täter die Grenzen der Notwehr aus Verwirrung, Furcht oder Schrecken, so wird die Handlung nicht geahndet (im StGB § 33) – und auf unser Recht auf **Notstand** gemäß § 16 OwiG und §§ 34-35 StGB.

Bitte bestätigen Sie uns den Erhalt dieses Schreibens.

Mit freundlichem Gruß   Nicole Köpke und Matthias Köpke

Anlagen:

1. **„Rechtsgutachten“** von Matthias Köpke
2. **„Schwarzbuch Impfen – Anspruch und Wirklichkeit beim Impfen“,** Libertas & Sanitas e.V.
3. **„Warum sind meine Kinder nicht geimpft – Kurze Stellungnahme eines Familienvaters“** von Matthias Köpke
4. **„Gehorsam“**, Auszug aus „Handbuch theologischer Grundbegriffe“ Band 2, von Heinrich Fries, Deutscher Taschenbuch Verlag, München 1970.

Weiterführende Literatur zum Thema:

1. Buggle, Franz: **„Denn sie wissen nicht, was sie glauben – Oder warum man redlicherweise nicht mehr Christ sein kann“**, Rowohlt Verlag 1997.
2. Theo Logisch: **„Das ist euer Glaube! Strukturen des Bösen im Dogma“**, Angelika Lenz Verlag 2013.
3. Schepper, Rainer: **„Gott beim Wort genommen – Das Alte Testament auf dem ethischen Prüfstand“**, Verlagswerkstatt 1993.
4. Fries, Heinrich: **„Handbuch theologischer Grundbegriffe“,** Band 1–4, Deutscher Taschenbuch Verlag GmbH 1970.

Wichtige Bemerkung zu vorliegender Stellungnahme.

Die Präambel des Grundgesetzes der BRD stellt die gesamte Verfassung und alle staatliche Gewalt unter die biblische Priester- bzw. Gottesherrschaft:

„Im Bewußtsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen,

von dem Willen beseelt, als gleichberechtigtes Glied in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen, hat sich das Deutsche Volk kraft seiner verfassungsgebenden Gewalt dieses Grundgesetz gegeben."

Zuerst kommt die Verantwortung vor Gott und dann erst die Verantwortung vor den Menschen. Hier sind die Prioritäten klar abgesteckt. Sollten beide Verantwortlichkeiten miteinander konkurrieren, so ist die Verantwortung vor Gott immer der Verantwortung vor den Menschen vorzuziehen. Diese Begünstigung bezieht sich ebenfalls auf den Sinn von:

„von dem Willen beseelt, als gleichberechtigtes Glied in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen …", welches ebenfalls im biblischen Sinne gemeint.

Siehe dazu die Bibel:

„Doch Petrus und die anderen Apostel entgegneten: ‚Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen'" (Apg. 5,29).

„Wer Gott nicht glaubt macht ihn zum Lügner" (1. Joh. 5,10).

„Ihr (Israeliten) ***sollt auf den vollständigen Wortlaut dessen, worauf ich*** (Gott Jahweh) ***euch verpflichte, achten und euch daran halten. Ihr sollt nichts hinzufügen und nichts wegnehmen"*** (5. Mose 13,1)**.**

„Füg seinen (Gott Jahwehs) ***Worten nichts Eigenes hinzu, sonst weist er dich*** (Israel, die Israeliten) ***zurecht, und du stehst als Lügner da"*** (Sprüche 30,6).[1]

Man kann nicht gleichzeitig Verantwortung vor Gott und den Menschen behaupten und übernehmen. Die Verantwortung vor Gott ist, wie die bisherige Unheilsgeschichte erwiesen hat, eine völlig andere als die gegenüber den Menschen. Siehe vorliegenden Brief mit den dazugehörenden Anlagen. Priesterherrschaft schließt Humanität in weiten Bereichen des gesellschaftlichen Lebens aus.

Der Beweis ist der Grundauftrag der biblischen Religionen:

„… AUF DASS ER *(Jesus und s. Nachfolger)* ***DIE WERKE DES TEUFELS VERNICHTE"*** (1. Joh. 3,8-10).

Alle gläubigen Christen (Israeliten) sind aufgerufen, sich diesem Vorhaben und Werk ihres Religionsstifters anzuschließen. Dies gilt ebenfalls fürs Judentum mit Moses und dem Islam-Mohammedanismus mit Mohammed.

„Wer die Sünde tut (z.B. Heiden, Ketzer, Abtrünnige)***, ist aus dem Teufel, denn der Teufel sündigt von Anfang. Hierzu ist der Sohn Gottes*** (Jesus) **geoffenbart worden*, auf dass er*** (hier Jesus, a.a. Moses u. Mohammed) **die Werke des Teufels vernichte*. … Daran wird es offenbar, welches die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels sind: wer nicht das Rechte tut, stammt nicht von Gott …"*** (1. Joh. 3,8-10).

DIES IST DER GRUNDTENOR UND DER ROTE FADEN DURCH DIE GANZE BIBEL:
ERLÖSUNG DER WELT AUS DEN KLAUEN DES TEUFELS!

FRAGE: Wer ist denn – nach christlichem Glauben – aus dem Teufel? Wer ist ein Kind des Teufels?

ANTWORT: Auf jeden Fall der Verfasser und seine Familie – biblisch gesehen sog. Heiden – als Nachkommen von Esau-Edom.

FRAGE: Wer ist denn – nach christlichem Glauben – aus Gott? Wer ist ein Kind Gottes?

ANTWORT: Besonders – nach christlichem Glauben – alle rechtgläubigen Christen als Nachkommen von Jakob-Israel. Zu einem gewissen Grad aber auch alle Mitglieder der anderen abrahamitischen Religionen Judentum (altes Israel) und Islam-Mohammedanismus.

---

1 Findet sich auch im Neuen Testament: ***„Ich erkläre jedem, der die prophetische Botschaft dieses Buches hört: ‚Wenn jemand etwas zu dem hinzufügt, was hier geschrieben steht, dem wird Gott die Plagen zufügen, die in diesem Buch beschrieben sind. Und wenn jemand irgendetwas von den prophetischen Worten dieses Buches unterschlägt, dem wird Gott das wegnehmen, was ihm in diesem Buch als Anteil zugesprochen ist, das Recht, in der heiligen Stadt zu wohnen und vom Baum des Lebens zu essen.'"*** (Offenbarung 22,18-19***).***

Besonders das Evangelium des Johannes durchzieht ein strenger **Dualismus**, der mit den Begriffen: Licht und Finsternis, Wahrheit und Lüge, oben und unten, himmlisch und irdisch, Gott und Teufel, Freiheit und Knechtschaft, Leben und Tod operiert. Dem Licht gehört an, wer dem Offenbarer glaubt, der das sagt: ***„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich“*** (Joh. 14,6). Der Finsternis und der Lüge ist verfallen, wer den himmlischen Gesandten abweist, ja, wer nur nach seiner Legitimation fragt. Der entscheidende Begriff, der den Ungläubigen beigelegt wird, ist der der **„WELT“**. Jene „weltlichen“ Ungläubigen sind Kinder des Teufels, des Vaters der Lüge, der – nach christlichem Glauben – ein Menschenmörder von Anfang an ist. Siehe dazu auch Matthäus 5,14 und Römer 1,29-31. Das bekannteste Beispiel für dieses Schwarz-Weiß-Klischee ist das Gleichnis vom Endgericht (Matt. 25,31-46). Die Menschheit wird in Schafe und Böcke geschieden. Die gesegneten Schafe zur Rechten gehen ein in die ewige Herrlichkeit des Vaters. Die Böcke zur Linken fährt der Richter an: ***„Geht hinweg von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das mein Vater dem Teufel und seinen Engeln bereitet hat!“***. Die ungläubigen **Untermenschen** haben natürlich kein Lebensrecht; ja, sie sind auch bereits (in ihren Sünden) tot, und Gott wird sie demnächst vollends ihrer gerechten ewigen Strafe zuführen. Gott führt das Schwert in der Hand der Gläubigen. Den Herrschern von Gottes Gnaden obliegt der Schutz der Kirche gegen Feinde von innen (Ketzer) und Feinde von außen (Heiden).

FRAGE: Dürfen die Kinder Gottes (Christen, Juden, Moslems) die Kinder des Teufels belügen und betrügen?

ANTWORT: Ja, denn ***„Euer Vater ist nämlich der Teufel und ihr wollt das tun, was euer Vater will. Er war von Anfang an ein Mörder und hat die Wahrheit immer gehasst, weil keine Wahrheit in ihm ist. Wenn er lügt, entspricht das seinem ureigensten Wesen. Er ist der Lügner schlechthin und der Vater jeder Lüge“*** (Joh. 8,44). Wenn man also die Lüge belügt und den Betrug betrügt, so ist man – nach biblischer Auffassung – wieder in der Wahrheit. Der Apostel Paulus drückt das folgendermaßen aus:

„Denn so die Wahrheit Gottes (Jahwehs, Jesus) *d**urch <u>meine Lüge</u> herrlicher wird zu seinem Preis, warum sollte ich denn noch als ein Sünder gerichtet werden?“*** (Römer 3,7).

Ganz ähnlich heißt es in der jüdischen Schrift Jalkut Rubeni f. 20,2, bezugnehmend besonders auf 1. Mose 27 aber auch auf die folgenden Geschichten um Jakob-Israel:

„Es ist dem Gerechten erlaubt, betrüglich zu handeln, gleich wie Jakob *(Israel)* ***getan hat.“***

Im Koran des Islam heißt es: Sure 3, Vers 54:

„Und sie schmiedeten Listen, und Allah (Jahweh) ***schmiedete Listen; und Allah ist der beste Listenschmied.“***

(Eine Spezialität des islamischen Wirkens nach außen ist „Taqiya“, bzw. „Iham“, die „Täuschung der Ungläubigen“.) Muslimische Strategie der „Taqiya“, der „Verhüllung der Wahrheit“ durch Täuschung und Verstellung bis zur offenen Lüge. ***„Taqiya ist angebracht, wenn es dem Wohle der Religion (des Islam) dienlich ist“*** (Khomeini).

Siehe auch im Rechtsgutachten vom Verfasser (als Anlage) Punkt 21.1. „Darf Israel zur Erringung der Weltherrschaft Lüge und Betrug einsetzen, wie es gerade in der sog. Corona-Pandemie geschieht?“.

FRAGE: Was ist denn der göttliche Geist und der teuflische Geist?

ANTWORT: **Der Geist der Bibel ist göttlich** – auch bezeichnet als „Licht“ und vertreten durch Jakob-Israel und seine Kinder, den Israeliten. **Der Geist der Welt ist teuflisch** – auch bezeichnet als „Finsternis“ und vertreten durch Esau-Edom und seine Kinder, den Edomitern.

„Glückselig die <u>ARMEN IM GEIST</u>, denn ihrer ist das Reich der Himmel“ (Matth. 5,3).

„Wenn einer unter euch für weise gilt in dieser Welt, der werde erst ein Tor, um weise zu werden. <u>Denn DIE WEISHEIT DER WELT IST TORHEIT BEI GOTT;</u>“ (1. Kor. 3,18-19).

„Christus hat mich ja nicht zum Taufen ausgesandt, sondern zur Verkündigung des Evangeliums. Diese Botschaft darf ich aber nicht mit kunstfertigen Worten menschlicher Weisheit weitergeben, denn sonst verliert das Kreuz des Christus seinen Inhalt. <u>Die Botschaft vom Kreuz ist nämlich für die, die ins Verderben gehen, eine Dummheit, aber für uns, die gerettet werden, ist sie Gottes Kraft</u>. Denn Gott hat gesagt: ‚<u>Ich werde die Weisheit der Weisen zunichte machen und die Klugheit der Klugen verwerfen</u>.‘ Wo bleiben da die Weisen? Wo die Schriftgelehrten? Wo die

Wortführer unserer Welt? Hat Gott nicht gerade das als Dummheit entlarvt, was diese Welt für Weisheit hält? Denn obwohl die Welt von Gottes Weisheit umgeben ist, hat sie mit ihrer Weisheit Gott nicht erkannt. Und darum hat Gott beschlossen, alle zu retten, die seiner scheinbar so törichten Botschaft glauben. Die Juden wollen Wunder sehen, die Nichtjuden suchen Weisheit, aber wir, wir predigen, dass der Gekreuzigte der von Gott versprochene Retter ist. Für die Juden ist das ein Skandal, für die anderen Völker eine Dummheit, aber für die, die Gott berufen hat – Juden oder Nichtjuden – ist der gekreuzigte Christus Gottes Kraft und Gottes Weisheit. Denn was an Gott töricht erscheint, ist weiser als die Menschen, und was an Gott schwach erscheint, ist stärker als die Menschen. Denkt einmal an das, was ihr vor eurer Berufung wart, liebe Geschwister! Da gab es nicht viele, die nach menschlichen Maßstäben weise, einflussreich oder prominent gewesen wären, sondern Gott hat das ausgewählt, was nach dem Maßstab der Welt einfältig und schwach ist – um die Weisen und Mächtigen zu beschämen. Er erwählte das, was in der Welt als niedrig und bedeutungslos gilt; das, was für sie nichts zählt, um das, was für sie zählt, zunichte zu machen. Niemand soll sich vor Gott rühmen können. Euch aber hat Gott mit Jesus Christus verbunden, der uns zur Weisheit wurde, die von Gott kommt, zur Gerechtigkeit, die vor ihm gilt, zur Heiligkeit und zur Erlösung. Es sollte so kommen, wie geschrieben steht: ‚Wer sich rühmen will, der rühme sich des Herrn'" (1. Kor. 1,18-28).

„Denn er (Jesus Christus) ***ist das Geheimnis Gottes, und in ihm sind alle Schätze der Weisheit und Erkenntnis verborgen. Ich sage das, damit euch niemand durch seine Überredungskünste zu Trugschlüssen verleitet"*** (Kol. 2,2-4).

„Lasst euch nicht durch spekulative Weltanschauungen (z.B. die Weltweisheit, Philosophie) ***und anderen hochtrabenden Unsinn einfangen. So etwas kommt nicht von Christus, sondern beruht nur auf menschlichen Überlieferungen und entspringt den Prinzipien dieser Welt*** (z.B. den Naturwissenschaften)***. Denn in Christus allein wohnt die ganze Fülle des Göttlichen und durch die Verbindung mit ihm seid auch ihr mit diesem Leben erfüllt. Er ist der Herr über alle Herrscher und alle Mächte. Und weil ihr ihm gehört, seid ihr auch beschnitten, aber nicht durch einen äußeren Eingriff. Eure Beschneidung kam durch Christus und besteht im Ablegen eurer alten Natur. In der Taufe wurdet ihr ja mit ihm begraben. Durch ihn wurdet ihr auch zu neuem Leben erweckt, weil ihr auf die wirksame Kraft Gottes vertraut habt, der Christus aus den Toten auferweckte. Ihr wart ja auch tot in Schuld und eurer unbeschnittenen sündigen Natur. Doch nun hat Gott euch mit ihm lebendig gemacht und uns die ganze Schuld vergeben"*** (Kol 2,8-13).

Der Kirchenvater Tertullian kennzeichnet die **WAHRE GEISTESHALTUNG DER CHRISTEN** so:

„Credo quia absurdum est" lat. **„ich glaube, weil es der Vernunft zuwiderläuft"** oder **„ich glaube, weil es widersinnig ist** (d. h. weil es das Fassungsvermögen der Vernunft übersteigt)**".**

Es ist ein geflügeltes Wort im Diskurs der christlichen Theologie. Das Adjektiv ***absurdum*** bedeutet konkret übersetzt „abgeschmackt, unpassend, ungereimt, ohne Sinn und Verstand, sinnlos, unvernünftig, Unfug".

Es steht im Kontext der Erörterung des christlichen Urthemas der Verhältnisbestimmung von geschichtlichem bedingtem Offenbarungsglauben einerseits und einer aus wiederholbaren Erfahrungen schlussfolgernden Vernunft andererseits. Für dieses Verhältnis formuliert der Satz eine der beiden möglichen Extrembestimmungen: **Christlicher Glaube sei nur im diametralen Widerspruch zur Vernunfterkenntnis echt und plausibel**, weil Menschwerdung, Kreuzestod und Auferstehung des ewigen Gottessohnes in der Zeit jedem vernünftigen Gottesbegriff widersprechen. (Quelle: Wikipedia, abgerufen am 22.4.2023).

Die Verheißung des Esausegens in 1. Mose 27,40 durch den Bibelgott Jahweh an mich, meine Familie und alle sog. Ungläubigen und Heiden ist für die Juden und Christen (Israeliten) auch nicht mit der Vernunft zu begreifen, denn **weshalb sollte Jahweh jenen die Freiheit vom israelitischen Herrschaftsjoch versprechen** (Esau-Edom) **die ja auf seinen Befehl hin durch die Israeliten** (1. Mose 27,29) **geknechtet werden sollen?** Ist das nicht auch ein Paradoxon? Warum verheißt er der sog. Finsternis, dem Bösen, dem Teuflischen in der Gestalt von Esau-Edom die Freiheit vom israelitischen (jüdisch-christlich-freimaurerischem) Herrschaftsjoch? **Ist dies nur mit der oben beschriebenen** – Tertullian zugeschriebenen – **israelitischen** (Juden, Christen, Freimaurer usw.) **Geisteshaltung ergründbar, die für alle Israeliten** – wie z.B. Juden, Christen, Freimaurer –

verbindlich ist?

„Aber das Haus Israel spricht: Der Weg des Herrn ist nicht recht. Sind meine Wege nicht recht, Haus Israel? Sind nicht vielmehr eure Wege nicht recht?“ (Hesekiel 18,29).

„"Meine Gedanken sind nicht wie eure Gedanken, und eure Wege nicht wie meine Wege!", spricht Jahwe. "Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so weit reichen meine Gedanken über alles hinaus, was ihr euch denkt, und meine Möglichkeiten über alles, was für euch machbar ist. Und wie Regen oder Schnee vom Himmel fällt und nicht dorthin zurückkehrt, ohne dass er die Erde tränkt, sie fruchtbar macht, dass alles sprießt, dass Brot zum Essen da ist und Saatgut für die nächste Saat, so ist es auch mit meinem Wort: Es kehrt nicht leer zu mir zurück, sondern bewirkt, was ich will, und führt aus, was ich ihm aufgetragen habe".“ (Jesaja 55,8-11).

Sagt hier nicht Bibelgott Jahweh ganz klar: Ich bin unergründlich Freunde, damit müsst ihr klarkommen?

FRAGE: Was meinen dann die Christen wenn sie das Vaterunser beten:

„Dein Reich komme“, „Dein Wille geschehe im Himmel wie auch auf Erden“, „vergib uns unsere Schuld“ und „erlöse uns vom Bösen“?

ANTWORT: Siehe dazu das Rechtsgutachten von Matthias Köpke und die anderen Anlagen.

FRAGE: Wer ist denn BÖSE?

ANTWORT: Es herrscht – nach biblischer Auffassung – KRIEG zwischen sog. „Licht“ und sog „Finsternis“, was die ganze Bibel hindurch in ihren Geschichten ersichtlich ist.

FRAGE: Wer steht – nach christl. Glauben – auf der Seite des „Lichtes“ und wer auf der Seite der „Finsternis“?

ANTWORT: Siehe oben, aber auch folgendes Pfingstgebet des Deutschen Christen:

„Aber wie die Blumen des Frühlings wieder verwelken, steht auch unser Deutschtum unter dem Zeichen der Vergänglichkeit, TRÄGT AUCH UNSERE DEUTSCHE ART DEN STEMPEL DER SÜNDE UND DES TODES. DAS BESTE, WAS WIR HABEN, KOMMT NICHT AUS UNSEREM DEUTSCHEN BLUTE, AUS UNSEREM MENSCHSEIN, AUS DIESER WELT UND VON DIESER ERDE. Das stammt und quillt aus dem vergossenen Blut und dem siegreichen Leben des einen Menschen, in dem sich Gott der ganzen Welt und allen Völkern geschenkt in errettender Gnade und lebenbringender Liebe.“
(Quelle: “Der Friedensbote“ Nr. 6, Juni 1933, Frankfurt/M.).

Die Lehre von der **SÜNDE** besagt, dass alle Missstände und Konflikte unter den Menschen eine Folge ihres Ungehorsams gegen Gottes heiliges Bibelwort sind.

Seit Adams Fall leben alle Menschen im Stande der Verderbtheit, im Status corruptionis. **SIE SIND BÖSE** – wobei über den Grad der Bosheit die Konfessionen streiten – **UND MÜSSEN BESTRAFT UND IN SCHRANKEN GEHALTEN WERDEN. ALS ZUCHTMITTEL HAT GOTT UNTER- UND ÜBERORDNUNG VERHÄNGT, AUS DER SICH OBRIGKEIT UND SKLAVEREI HERLEITEN**. Dieser Zustand währt bis zum Weltende und kann, eben weil das Böse in den Menschen selbst steckt, nicht aufgehoben werden. Alle derartigen Versuche gelten als Frevel und verdammungswürdige Schwärmerei.

Damit die Menschen unter keinen Umständen auf den Gedanken verfallen, ihre Geschichte bewusst in die eigene Hand zu nehmen und ihre schöpferischen Möglichkeiten zu entfalten, sagt ihnen die Christologie ausdrücklich, dass sie dazu von vornherein unfähig sind. Die entscheidenden Probleme des Lebens (das Heil) können nicht aus menschlicher Kraft gelöst werden. Dazu bedarf es der **ERLÖSERS** (z.B. Abraham, Moses, Jesus Christus, Mohammed), den Gott aus lauter Gnade schickte, um die Werke des Teufels – des Herrschers der Welt – aufzulösen.

Die ERLÖSUNG, an der die Menschen im Glauben teilhaben, muss in der Nachfolge Christi (oder Mose, oder Mohammed) bewährt werden. **Hier zeigt es sich, ob sie die WELT INNERLICH ÜBERWUNDEN haben** (oder der WELT ABGESTORBEN sind) **und willig ihr Kreuz auf sich nehmen. Die wahre Freiheit besteht gerade im demütigen Leidenkönnen.** Siehe dazu Matt. 10,38, Luk. 14,27. Wie kann man besser leben wollen als der Herr, der sogar als Unschuldiger litt, während wir unser Leiden vollauf verdient haben!?

Dass die christliche Dogmatik von A bis Z darauf angelegt ist, die Menschen im Zustand der Unmündigkeit zu halten, ergibt sich auch aus der **GNADENLEHRE**. Der Mensch ist immer von Gottes

Gnade abhängig, wie Christus in Joh. 15,5 sagt: ***„Ohne mich könnt ihr nichts tun.“*** Der Apostel Paulus sagt in Eph. 2,5: ***„Bedenkt: Aus reiner Gnade seid ihr gerettet!“***

Dieses oben gezeigte israelitische (jüdisch-christliche) Herrschaftsjoch abzuwerfen und sich daraus zu befreien ist dem Verfasser und seiner Familie (als sog. Heiden) vom Bibelgott Jahweh mit dem Esausegen in 1. Mose 27,40 verheißen und befohlen worden:

„Und es wird geschehen, dass du (Esau-Edom) das Joch deines Bruders (Jakob-Israel) von dir abreißt (um dein eigener Herr zu sein).“

„Nehmt mein Joch auf euch, und lernt von mir! Dann findet euer Leben Erfüllung, denn ich quäle euch nicht und habe ein demütiges Herz. Und mein Joch drückt nicht, meine Last ist leicht." (Matt. 11,29-30).

Wollen Sie diesem Befehl und dieser Verheißung im Wege stehen?

Wir sehen, Kampf, Krieg, Tod, Mord, Blutvergießen sind fast das einzige Thema der uns überlieferten, von Gott Jahweh gelenkten Geschichte seines in die ursprüngliche Heimat zurückgekehrten auserwählten Volkes. **Wozu wurde es auserwählt?** Zum Völkermord, zum Vernichten der eigenen gegen Gott Jahweh unbotmäßigen Landsleute, zum Versklaven sog. heidnischer Völker, zum Schlachten von Vieh zwecks Darbringung von Brandopfern für den höchsten Herrn. Sind das die kulturellen und geistigen Leistungen des angeblich so hoch über allen anderen Völkern stehenden auserlesenen Volkes, dessen Religion grundlegend und wegweisend geworden ist für die spätere gesamte abendländische Kultur? Kein Wunder, dass bis auf diesen Tag Krieg und Unfrieden unter den Völkern, die ihr Selbstverständnis aus dieser grausamen Tradition per Religionsunterweisung und Religionsphilosophie herleiten, zum ständigen lebenvernichtenden Usus geworden sind. **NICHT LUST AM LEBEN, SONDERN LUST ZUM TÖTEN, LUST AN ENTBEHRUNG, ENTSAGUNG UND GEHORSAM**, das sind die bewusst und unbewusst überlieferten Maximen desjenigen Teiles der Menschheit, die sich die jüdisch-christlich-abendländische nennt und so hoch erhaben dünkt über alle anderen Völker und Rassen der Erde. (Rainer Schepper. „Gott beim Wort genommen“, S. 159-160).

In der Bibel erwiderte der Prophet Samuel dem König Saul sehr bezeichnend und ganz folgerichtig:

„Hat der Herr Jahweh an Brand- und Schlachtopfern einen größeren Gefallen als am GEHORSAM GEGEN DEN BEFEHL DES HERRN? Siehe, GEHORSAM ist besser als Opfer, FOLGSAMKEIT besser als das Fett von Widdern. Denn UNGEHORSAM ist so schlimm wie die Sünde der Zauberei, EIGENWILLE so schlimm wie Götzendienst. Weil du den BEFEHL des Herrn missachtet hast, verschmäht er dich als König.“

Prägnanter und klarer lässt sich die **HERRSCHAFT GOTTES** und seiner Priester über Regierende und Regierte wohl kaum formulieren und charakterisieren. **GEHORSAM** und unbedingte **FOLGSAMKEIT** sind das einzige, was die Theologen ihren Gläubigen abverlangen, nichts sonst. UNGEHORSAM gegen sie ist wie Zauberei, **EIGENWILLE UND EIGENES DENKEN WIE GÖTZENDIENST**. Der Mensch, angeblich Ebenbild Gottes, wird bis in den letzten Verstandes-, Herzens- und Seelenwinkel hinein versklavt, seines eigenen Verstandes und Urteils, seines eigenen Willens und seines freien Handelns vollständig beraubt. Das ist die angebliche Liebe Gottes zu seinen vernunftbegabten Geschöpfen: **DIE AMPUTATION IHRER GEISTESKRÄFTE**. (Schepper, S. 155).

Der Esausegen in 1. Mose 27,40, auf den wir uns in vorliegendem Schreiben beziehen, ist unsere vom Bibelgott Jahweh selbst verheißene Freiheit von diesem allgemeinen und umfassenden Joch der Knechtung und Versklavung durch die Israeliten (Juden, Christen, Freimaurer usw.). Der Esausegen ist die biblisch-göttliche Legitimierung unserer Freiheit vom Unterdrückungsjoch der Israeliten, die m.E. im Verdacht stehen, mit ihren Kirchen, Synagogen, Bünden, Orden, Vereinigungen usw. kriminelle Vereinigungen, im Sinne von § 129 StGB, zu bilden.